

Title (en)  
Method for wrapping an image support

Title (de)  
Verfahren zum Umhüllen eines Bildträgers

Title (fr)  
Méthode de l'emballage d'un support d'image

Publication  
**EP 1088681 A2 20010404 (DE)**

Application  
**EP 00107346 A 20000405**

Priority  
• EP 00107346 A 20000405  
• EP 99119333 A 19990929  
• EP 00106231 A 20000322

Abstract (en)  
A film (11) is removed from a roll in synchronism with the speed at which the photograph (10) is moving, and this film has a width at least twice that of the photograph, so that the protruding edges (11a, 11b) of the film can be wrapped around the photograph. At least one bonding means (14) is used to join the film and photograph layers together. The photographs are supplied continuously at alternating speeds, or discontinuously in intervals, and are obtained from films or other photographic data media that have just been developed in the laboratory.

Abstract (de)  
Verfahren zum Umhüllen einer kontinuierlich mit wechselnden Geschwindigkeiten oder eines intervallmäßig vorgezogenen Bildträgers. Ein Verfahren zum Umhüllen einer kontinuierlich mit wechselnden Geschwindigkeiten oder intervallmäßig vorgezogenen Bildträger, deren Bilder in einem Labor hergestellt wurden, soll eine Möglichkeit aufzeigen, wie der Bildträger noch im Fotolabor und noch vor dem Aufschneiden in einzelne Bilder mit einer Schutzfolie ausgerüstet werden kann. Bekanntlich sind neue und insbesondere Hochglanzbilder beim ersten Betrachten sehr schmutzempfindlich, so daß bereits Fingerabdrücke dieselben im Wert erheblich vermindern können. Um eine Umhüllung für einen Bildträger 10 herzustellen, wird von einer Rolle eine Folienbahn mit der Geschwindigkeit des Bildträgers abgezogen. Die Breite der Folienbahn liegt über der doppelten Breite des Bildträgers, so daß sich nach dem Umschlagen der äußeren Ränder 11a und 11b der Folienbahn die Längskanten überlappen. Durch eine Verbindungsnaht wird dann die Umhüllung fixiert. Anschließend wird der Bildträger einschließlich der Umhüllung auftragsabhängig in der laboreigenen Art aufgeschnitten. In einfachster Weise erfolgt die Verbindung der Längsränder der Folienbahn durch einen eine beidseitige Klebebeschichtung aufweisen Klebebandstreifen 14. Dieser erfüllt eine Doppelfunktion, da nach dem Abziehen des äußeren Deckstreifens bzw. der äußeren Decklage dieser Klebebandstreifen 14 zum Einkleben in ein Album verwendet werden kann. Dazu ist es jedoch vorteilhaft, wenn ein weiterer Klebebandstreifen 14 auf die Umhüllung aufgeklebt ist. <IMAGE>

IPC 1-7  
**B42F 5/00**

IPC 8 full level  
**B42D 1/08** (2006.01); **B42F 5/00** (2006.01)

CPC (source: EP)  
**B42D 1/08** (2013.01); **B42F 5/00** (2013.01)

Designated contracting state (EPC)  
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU MC NL PT SE

DOCDB simple family (publication)  
**EP 1088681 A2 20010404**; **EP 1088681 A3 20011017**

DOCDB simple family (application)  
**EP 00107346 A 20000405**